

Vor Hochwasser schützen

BOHRUNGEN In Schwabelweis beginnen die Vorbereitungen

STADTNORDEN. Nachdem der Stadtrat Ende Oktober grünes Licht für den Beginn der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz für Schwabelweis gegeben hat, beginnt das Wasserwirtschaftsamt mit den Vorbereitungen zum Bau. „Von Dienstag bis Freitag dieser Woche werden wir den Bodenaufbau der Uferbereiche genauer untersuchen, um entscheiden zu können, wie wir das überschüssige Material am besten abtransportieren können“, erklärt Rainer Zimmermann, Projektleiter für den Hochwasserschutz Regensburg am Wasserwirtschaftsamt.

Hintergrund sind Überlegungen,

ob die Abfuhr des notwendigen Bodenabtrags mit dem Schiff eine wirtschaftliche Alternative zum üblichen Lastwagen-Transport sein könnte. „Dies haben uns auch die Schwabelweiser Bürger gebeten zu prüfen, um die Belastung des Ortskerns durch LKW-Verkehr zu verringern“, sagt Zimmermann.

Die für die Bodenuntersuchung notwendigen 40 Bohrungen sind zwei bis vier Meter tief und werden auf den Grün- und Waldflächen zwischen bestehendem Deich und Donauufer im Bereich Schwabelweis und Westhafen niedergebracht.